

Ressort: Vermischtes

Blasphemie-Vorwurf: Pakistanisches Gericht stellt Verfahren gegen Christin ein

Islamabad, 20.11.2012, 09:53 Uhr

GDN - Im Blasphemie-Verfahren gegen eine junge Christin hat ein pakistanisches Gericht nach drei Monaten die Anklage gegen das Mädchen fallen gelassen. Der Hohe Gerichtshof in Islamabad erklärte am Dienstag, es gebe keine Zeugen, welche die etwa 14-Jährige beim Verbrennen von Koranversen gesehen hätten.

Die Christin war im August festgenommen worden und saß bis zur Freilassung Anfang September in einem Gefängnis für Erwachsene. Ihr geistiger Zustand gilt als umstritten. Das Mädchen soll Seiten eines Lehrbuchs verbrannt haben, mit dem Geistliche Kindern das Lesen des Korans beibringen. Die pakistanische Justiz ermittelt nun gegen einen Imam, der die Christin womöglich zu Unrecht beschuldigt hatte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-2671/blasphemie-vorwurf-pakistanisches-gericht-stellt-verfahren-gegen-christin-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619